

Otto v. Bamberg die ersten Wenden taufte. Dabei seit 1824 eine Schule, das Ottostift. — Beim Flecken Werben der jetzt fast ausgetrocknete Nardüsee, durch seine Maränen berühmt. — † Stargard a. d. Jhna, 9200 E. Ehemalige Hauptstadt von Hinterpommern. Gymnasium, Waisenhaus, Zucht- und Arbeitshaus, Provinziallobstbaumschule; die hochgewölbte Marienkirche. Woll-, Leinwand-, Hut-, Leder-, Tabacks-, Seifenfabrik. Leinwandhandel. — Mariensieß, Fräuleinstift. — † Raugardt, 1700 E. Straf- u. Besserungsanstalt. Hut-, Strumpf- u. Tuchmanufacturen. — Gollnow a. d. Jhna, 3700 E. Kupferhammer, Weberei, Papiermühle, Tabacksfabr. — † Kammin a. d. Diwenow, 2400 E. Handel, Wollfabr. Fräuleinstift. Einst Sitz eines Bisthums, daher auch ein sehenswerther Dom. — Gr. Stepenitz am Papenwasser (Mündung der Oder), 1400 E. Schiffbau. — † Greiffenberg a. d. Nega, 3000 E. Woll-, besonders berühmte Leinweberei. — Treptow a. d. Nega, 4400 E. Schloß. Lachs- u. Neunaugenfang, Tuch- u. Strumpfwweberei, Schifffahrt. Seebad beim Dorfe Drep. — † Labes a. d. Nega, 2200 E. Wollweberei, Kupferhammer. — Regenwalde a. d. Nega, 1600 E. Wollweberei. — Plathe a. d. Nega, 1100 E. Wollweberei.

2) Regierungsbezirk Köslin = 258½ Q. M. 318,000 E., darunter 4000 Kathol. und 1800 Juden, begreift in 9 Kreisen das östliche Hinterpommern und die nördliche Neumark. — † Hptst. Köslin am Fuße des Gollenberges, auf dem ein Denkmal der 1813 u. 1814 gefallenen Pommern, 5600 E. Regelmäßig gebaute Stadt, Sitz der Regierung und des Oberlandesgerichts. Pommersche ökonom. Gesellschaft; Schullehrerseminar, Gymnasium. Statue Friedr. Wilh. I. Handel, Tabacks-, Leder- u. Seifenfabrik. — Köslin a. d. Persante, 1700 E. Kal- u. Lachsfang, so wie bei Dublitz, 1600 E. Maränenfang. — Kolberg a. d. Persante, unweit der Ostsee, 7000 E. Festung; Waisen- u. Zuchthaus. Handel, Fischerei, Wollweberei, Salzwerk. Jungfrauenstift. Belagerung 1807. Sundjollfreiheit. Münde, Hafen der Stadt. Dorf Zeblin, Geburtsort des Dichters v. Kleist (geb. 1715). — † Belgard a. d. Persante, 2500 E. Tabacksfabrik. Tuchweberei; Viehmärkte. — Polzin, 2100 E. Tuchweberei. Mineralbad. — † Neustettin, 2700 E. Gymnasium, Landarmenhaus. Schloß. Wollweberei. — Tempelburg zwischen zwei Seen, 2600 E. Hut- u. Tuchmanufactur. Gerberei. — † Rummelsburg, 2200 E. Tuchweberei. — † Schlawe an der Wipper, 2500 E. Tuchweberei, Leinwandmärkte. — † Rügenwalde a. d. Wipper, unweit der Ostsee, 3300 E. Schloß. Hafen, Schiffswerfte, Segeltuch- und Baumwollfabr. Handel mit geräucherten Aalen, Lachsen und Gänsebrästen. Seebad. — † Stolpe 5800 E. Fräuleinstift. Bernsteinweberei, Kupferhammer, Leder-, Woll- u. Starkschiffabrik, Lachsfang, Handel. — Stolpemünde, Hafen a. d. Ostsee, 460 E. Beim Dorfe Schmollin der Berg Kevckuhl = 280 F. — † Lauenburg an der Leba, 2300 E. Schloß; Weberei, Fischerei. — Bütow, 2100 E. Handel mit Danzig. Weberei. — Beim Dorfe Ossecken große Glashütte. — Die Landspitze Rückshof mit einem Leuchthurme.